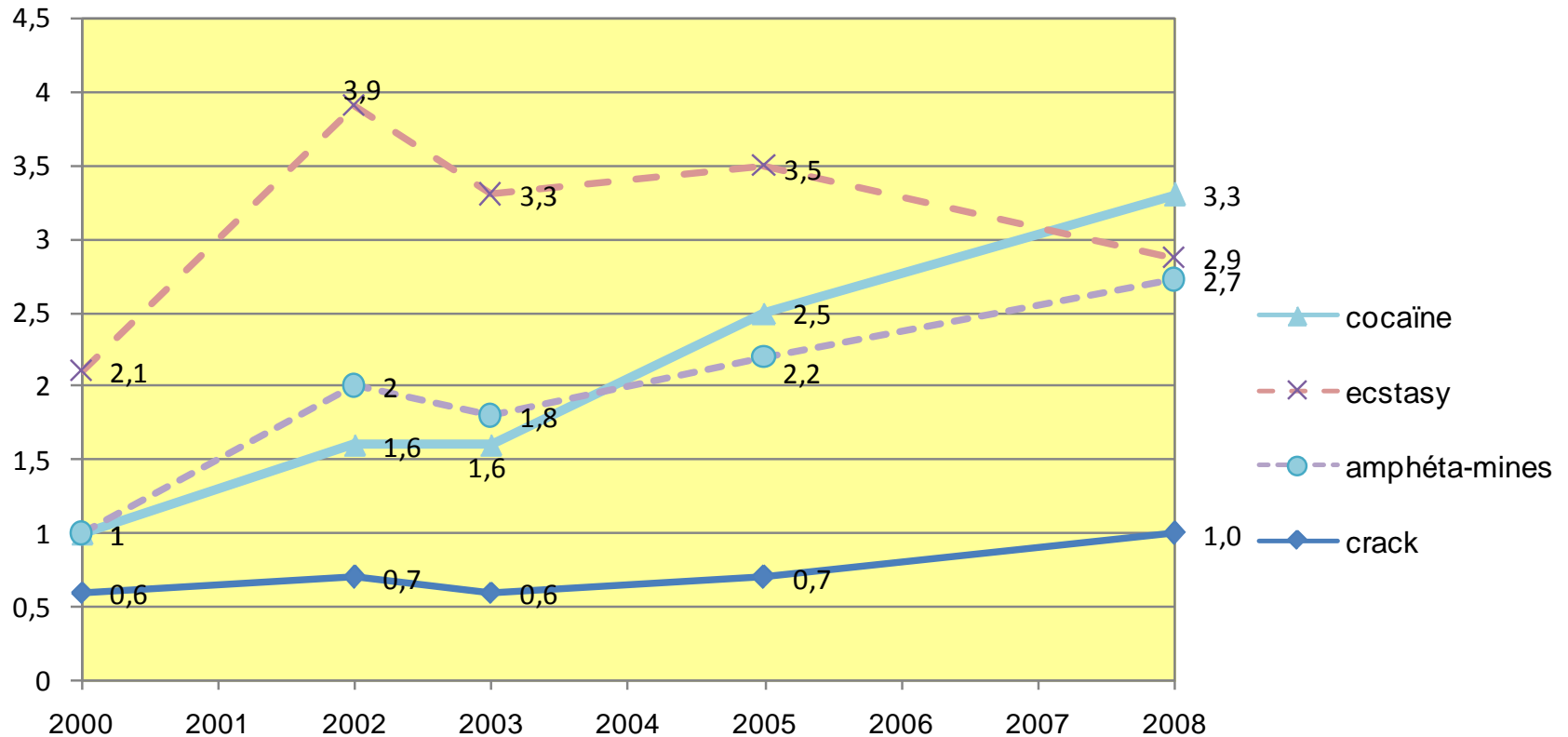


Les Consultations Jeunes Usagers
Centrum für jugendliche
Cannabisabhängige

Dr Olivier Phan
Centre Emergence
Paris XIII

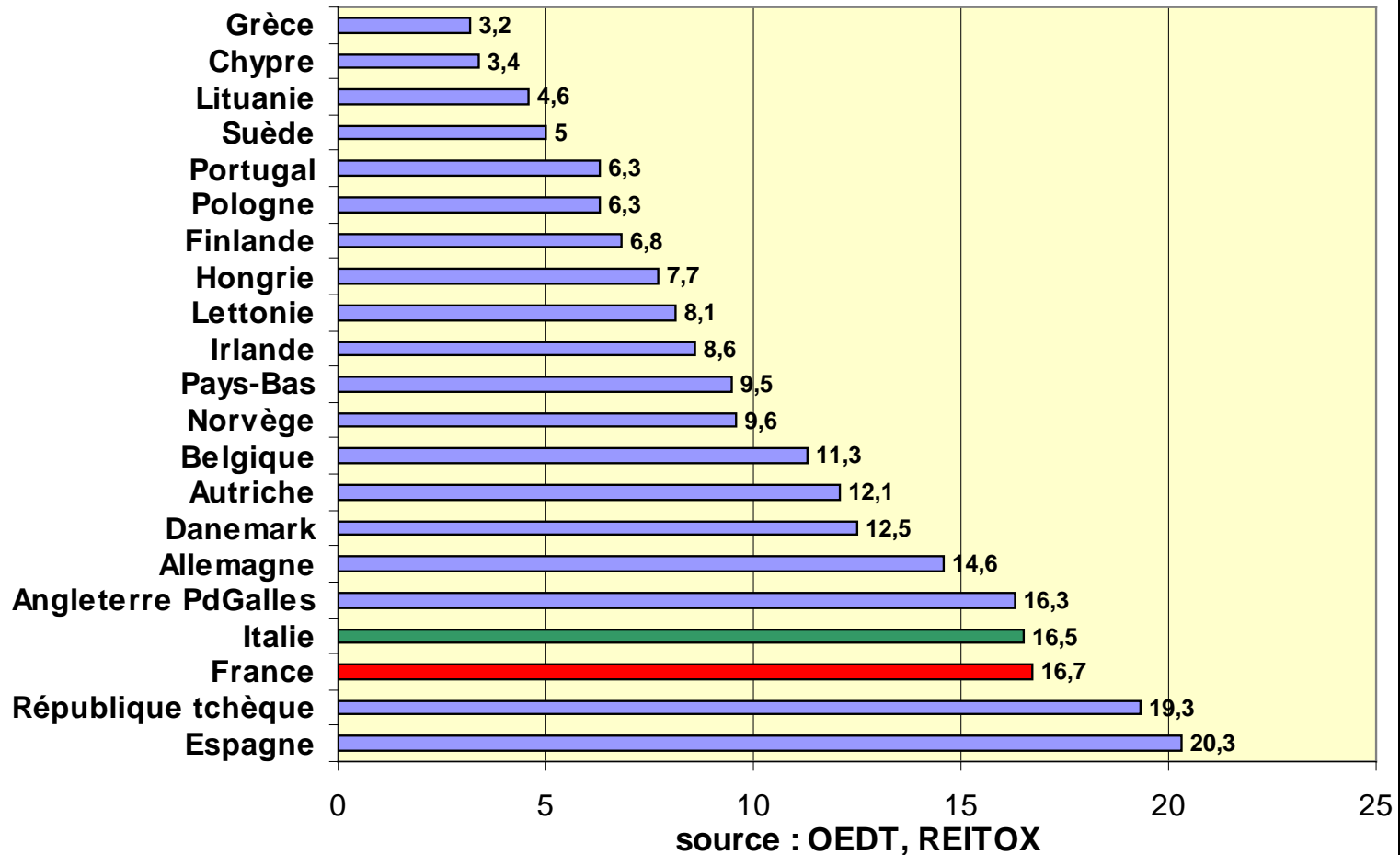
Aufstieg des Stimulantien Verbrauch



source : ESCAPAD, OFDT

Cannabiskonsum bei Jugendlichen in Europa.

Prévalence de l'usage dans l'année de cannabis parmi les 15-34 ans entre 2003-2006 (en %)



Cannabisverbrauch in der allgemeinen Bevölkerung

	Versuch (Total)	Ab und zu	Regelmäßig	tâglich
12-25 jahr	4,2 millions	2,7 millions	600 000	300 000
26-75 jahr	6,7 millions	1,5 millions	250 000	150 000
TOTAL	10,9 millions	4,2 millions	850 000	450 000

- Ab und zu :Verbraucher im Jahr
- Regelmäßig: 10 Verbräuche Cannabis im Monat
- Täglich : täglicher Gebrauch (im Laufe der letzten 30 Tage)

Source : Baromètre Santé, INPES-OFDT

Ein neues Angebot

- Ziele(Objective) der CJC
 - Bewertung des Cannabiskonsumenten
 - Für die Benutzer individueller Rat, Hilfe und Therapie
 - Kurze Therapie / Harmreduction
 - Orientierung

Aktivität des Centrums

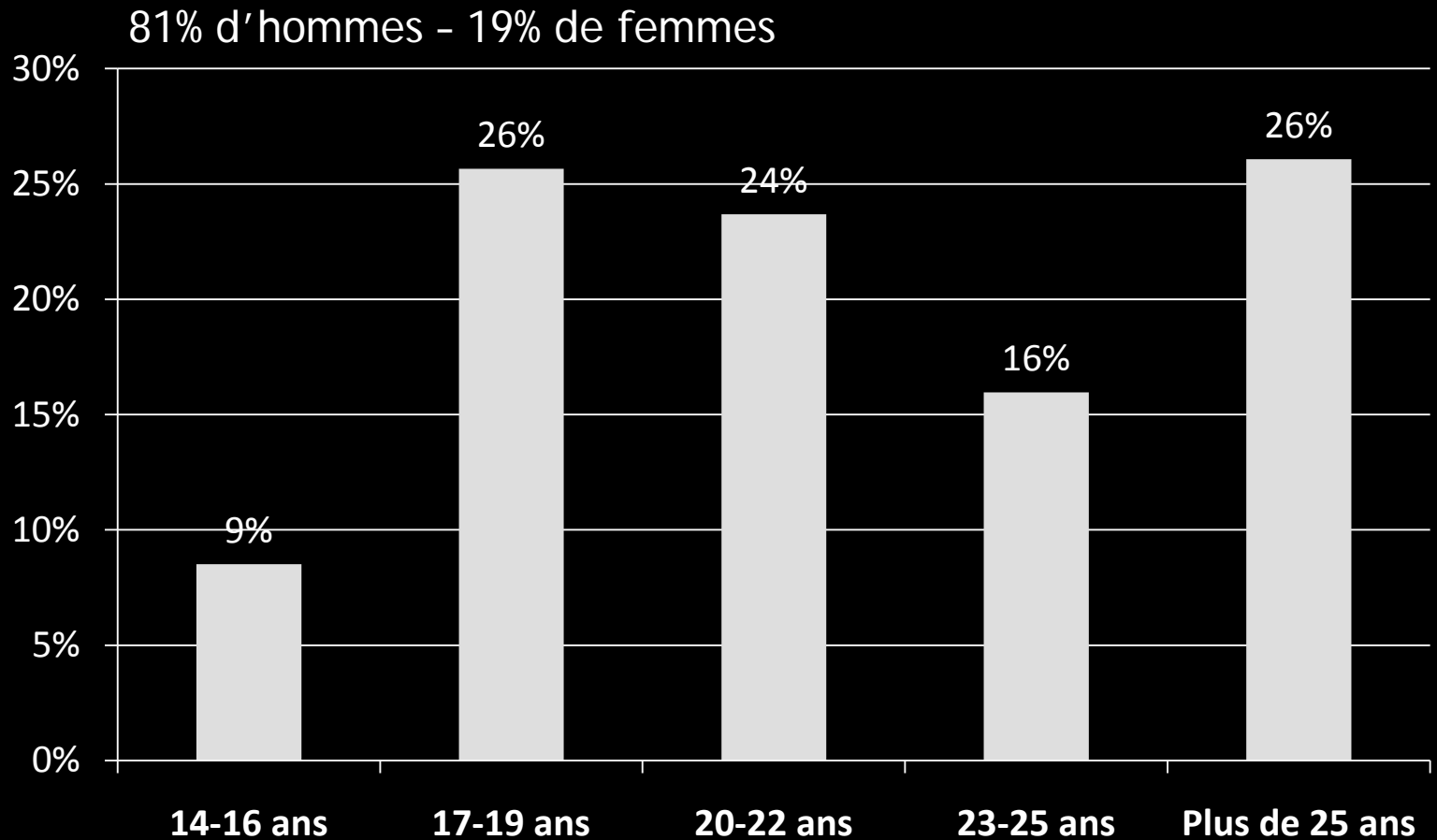
- Ungefähr 27 000 Personen empfangen im 1. Jahr:
 - 15 000 Verbraucher + 12 000 Personen der Umgebung
- Ungefähr 70 000 Personen vom März 2005 bis Dezember 2007
 - Schwierigkeit, neue Klienten zu erreichen
 - Rückgang des gesamten Tätigkeitsvolumens
 - (Von 20,3 bis 16,5 Personen werden vom März 2005 bis Dezember 2007 gesehen)
- Anteil der neuen Beratungen sind gesunken
- (52 % im März 2005, 34 % im Dezember 2007)
- Erhöhung der Konsumenten im Centrum (70 % im März 2004, 81 % im Dezember 2007)

Aktivität der CJU

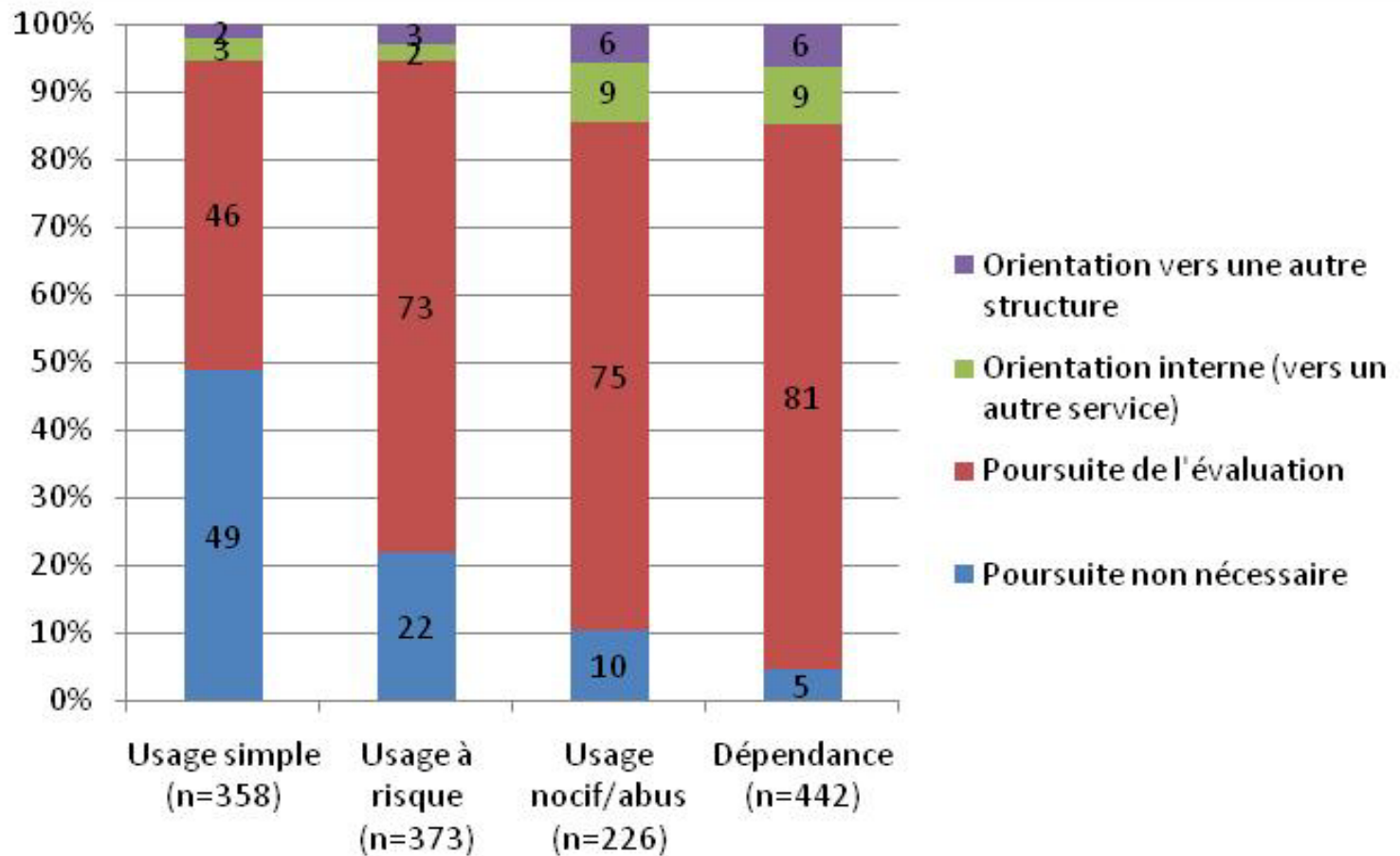
	2005	2007
Antwort	95% (252 CJC auf 266)	82% (226 CJC auf 274)
Actives CJU	229	214

- 50 % des CJC sehen weniger als 10 Personen pro Monat
- 25 % zwischen 10 und 19
- 22-23 % zwischen 20 und 49
- 2-3 % mehr als 50

Alter der Konsumenten



Berufe und Vermittlung



Betreuungsverlauf

30 % drop out nach dem 1. Besuch

Männliche Jugendliche hören früher auf

50 % der Konsumenten haben ihren Konsum nach 2 Gesprächen reduziert, 47 % haben ihn stabilisiert, 3 % haben ihn erhöht

Die Reduzierung des Konsums ist höher wenn der Patient:
ein Mann ist
älter ist
von einem Gesundheitsfachmann geschickten ist
am Anfang der Therapie ist (vor 3. Sitzung)
die Therapie selbst gewählt hat
wenn es um „Selbstmedikation“ des Konsums besteht

Das TAU process

- Die erste Sitzung
 - mit dem Therapeuten und dem Sozialarbeiter
 - die Familie (Eltern und Jugendliche) wird empfangen , dann der Jugendliche allein, dann alle wieder zusammen.
 - der Therapeut erklärt das Behandlungsverfahren den Eltern und dem Jugendlichen alle zusammen
- Alle anderen Sitzungen
 - Der Jugendliche wird allein gesehen
 - Einmal wöchentlich
 - Keine Familie oder elterliche Sitzungen (Information kann auf ihren Anträgen(Wünschen)) gegeben werden
 - Diese Sitzungen können vom Therapeuten oder dem Sozialarbeiter durchgeführt werden

Das TAU Process

Phase 1
M1

Adolescent Verpflichtung
In die Welt des Jugendlichen gehen
therapeutische Verbindung schaffen

Phase 2
M2 to M3

Selbsterforschung
Cannabis Konsum
Verhältnis mit dem ältern

Coping strategies

Phase 3
M3 to M6

Problem des adolescent

Hintergrund des TAU

- Phase 1: Diese Phase hat viel, um mit empathische verstehen zu tun
- Phase 2: Inspiration von motivationalen Strategie
- Phase 3: ist eine Verbindung:
- Cannabis-Gebrauch Kognitive Sitzungen Psychodynamische Interviews

Emergence

- Paris XIII : Centre Emergence

 - CSAPA (centre de soins ambulatoire et de prévention en addictologie)

- Paris XIV :

 - Institut Mutualiste Montsouris Kind psychiatrie
 - Unité de liaison en addictologie

- Paris-Beauvais :

 - Centre éducatif fermée de Beauvais

Vielen Dank

Olivier.phan@imm.fr